

ILV Deutsch, Jgst. 9 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Deutsch in Jgst. 9.

Auch bei den Modulen für die ILV im Fach Deutsch bleibt der **integrative Ansatz**, dem der Deutschunterricht prinzipiell folgt, gewahrt. Die verschiedenen Anforderungen, vor allem **die Vertiefung der Lese- und Schreibkompetenz** sowie der mündlichen Kompetenzen, lassen sich unter den Bereichen „**Umgang mit literarischen Texten**“ und „**Umgang mit pragmatischen Texten**“, **jeweils in unterschiedlichen medialen Formen**, subsumieren. Sie werden im Folgenden inhaltlich-thematisch ausgestaltet.

Unabdingbar ist es im Rahmen der ILV-Module, **literaturgeschichtliches Grundwissen** anzubahnen (das im LehrplanPLUS der Mittelstufe nur indirekt thematisiert wird, aber in Jgst. 11 verstärkt problematisiert werden soll); dies wird schwerpunktmäßig in den Modulen für Jgst. 10 und im dortigen Repetitorium behandelt. Auf die Möglichkeit, konkrete Textvorgaben zu machen, wird verzichtet. Hier soll die Lehrkraft die für die jeweilige aktuelle Lerngruppe passenden Texte auswählen. Im Rahmen der behandelten Themen ist es möglich, einzelne, nicht zu komplexe Texte bzw. Inhalte aus Jgst. 11 vorzuziehen, wobei auf Grund des jüngeren Alters der Lernenden nicht erwartet werden kann, dass bei der Behandlung dieselbe Tiefe wie in Jgst. 11 erreicht wird.

Die **Textproduktion** seitens der Schüler/-innen soll – vor- oder nachbereitend – während der **Studierzeit** erfolgen. Die entstandenen Schreibprodukte sollen in der Folgesitzung mit dem Plenum oder in Form eines Feedback-Gesprächs durch die Lehrkraft besprochen werden. Vorteilhaft scheint die Einrichtung eines **mebis-Raums**, um die langen zeitlichen Abstände zwischen den Sitzungen überwinden und eine funktionierende Einzelberatung durch die Lehrkraft gewährleisten zu können. Somit sollen die Studierzeiten zum Teil für die Vor-, zum Teil für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden.

Ebenso ist es ratsam, eine Dokumentation aller Produkte in einem **Prozess-Portfolio** (vgl. Handreichung zur ILV) einzufordern, auf das sofort am Anfang der Modulschiene eindringlich hingewiesen wird.

In Jgst. 9 wird in der **ersten Seminarsitzung** neben Teambuildingmaßnahmen, Gruppeneinteilung etc. zunächst eine **intensive Diagnostik** vorzunehmen sein, um den Kompetenzstand der Teilnehmer in den jeweiligen Teilbereichen festzustellen. Danach werden **wesentliche Kompetenzen anhand der exemplarischen Behandlung dreier motivgleicher Gedichte, eines epischen und eines pragmatischen Textes, einer Diskussion und eines Kurzfilms** geschult und diese jeweils in den Studierzeiten anhand weiterer Texte vertieft.

Jede Schule wird abhängig von den Bedürfnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft andere Schwerpunkte setzen müssen. So können die jeweils aufgeführten Lerngegenstände, -inhalte und -kompetenzen grundsätzlich in **veränderbarer Reihenfolge** behandelt werden, jedoch sollten Sitzungen, die unmittelbar aufeinander aufbauen, **als Block beibehalten** werden (Sitzungen 2/3, 4-6, 7-9). Auch die Abfolge der Unterpunkte der einzelnen Module stellt **keine bindende Chronologie der Unterrichtsstunde dar**.

LehrplanPLUS Lernbereich(e) im Regelunterricht der Jgst. 9	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung Studier-zeit	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression, v. a. im Hinblick auf die Jgst. 11–13
Grundlegend	1)	<ul style="list-style-type: none"> Fachspezifische individuelle Diagnostik (z. B. zum Interpretieren literarischer Texte) 	
LB 9 2.1 LB 9 2.2	2)	<ul style="list-style-type: none"> Exemplarischer Vergleich zweier motivgleicher Gedichte aus dem Barock und der Gegenwart Auseinandersetzung mit dem Begriff des Motivs, Herausarbeiten von Unterschieden in der Verwendung und Bedeutung eines konkreten Motiv(bereich)s, Deutung mithilfe einer literaturhistorischen Kontextualisierung 	<p>LB 11 2.1 Entwickeln und Überprüfen von Deutungshypothesen zu anspruchsvollen literarischen Texten; Überwinden von Verständnisproblemen auch durch das Heranziehen von Kontextwissen</p> <p>LB 11 2.2 Interpretieren literarischer Texte der Gegenwart und anderer Zeiten unter Einbezug historischer, gesellschaftlicher, poetologischer, philosophischer, biografischer oder epochenspezifischer Hintergründe; Vergleichen der Gestaltung zentraler Themen und Motive in unterschiedlichen Zeiten und Kulturkreisen.</p>
LB 9 3.1 LB 9.3.2	Studier-zeit	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung und Vertiefung anhand eines weiteren Gedichtes zum gleichen Motiv unter Zuhilfenahme von Sekundärliteratur zur literaturhistorischen Kontextualisierung in Form einer strukturierten Darstellung, z. B. als Lernplakat, mit individuellem Feedback durch die Lehrkraft 	<p>LB 11 3.1 Auswerten von Texten als Grundlage für eigene Textentwürfe, z. B. in Form eines Exzerpts; korrektes Anwenden von Zitiertechniken und Quellennachweisen</p> <p>LB 11 3.2 adressatengerechtes Konzipieren von Texten; Nutzen unterschiedlicher Planungs- und Ordnungssysteme; dem Schreibauftrag angemessenes Strukturieren und Gliedern; Wählen geeigneter thematischer Entfaltungen; Verfassen informierender Texte unter Verwendung</p>

			unterschiedlicher, auch selbst recherchierter Materialien; Definieren von Begriffen und Erklären von Sachverhalten
LB 9 1.1 LB 9 1.2 LB 9 3.3.	3)	<ul style="list-style-type: none"> Überarbeiten und Präsentieren der Lernplakate; gegenseitiges Feedback 	LB 11 1.1 Geben von Rückmeldung unter Berücksichtigung der Anforderungen eines demokratischen Diskurses LB 11 1.2 adressaten- und themengerechtes Sprechen, Referieren und Präsentieren LB 11 3.3 selbständiges Beurteilen, Überarbeiten und Gestalten eigener und fremder Texte, besonders mit Blick auf Textkohäsion und -kohärenz sowie die Präzision der Darstellung; Nutzen und Reflektieren von Überarbeitungsprozessen zur Verbesserung der Schreibprodukte
	Studierzeit	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitende Lektüre eines anspruchsvollen epischen Textes 	LB 11 2.2 Rezipieren literarischer Texte bzw. von Textauszügen (ggf. aus dem Bereich der Weltliteratur)
LB 9 3.1 LB 9 2.2	4)	<p><u>Interpretieren eines anspruchsvollen epischen Textes (I)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Identifizieren und Überwinden von Verstehenshürden nach der individuellen Erstlektüre Umgehen mit zentralen Kennzeichen fiktionaler Texte (explizite und implizite Bedeutungen, Mehrdeutigkeit, Unterscheidung von Autor – Erzähler – Figur, Ausgestaltung von Handlung und erzählter Welt, Figuren- und Raumkonzeption) 	LB 11 2.1 Entwickeln und Überprüfen von Deutungshypothesen zu anspruchsvollen literarischen Texten; Überwinden von Verständnisproblemen auch durch das Heranziehen von Kontextwissen LB 11 2.2 Rezipieren literarischer Texte bzw. von Textauszügen (ggf. aus dem Bereich der Weltliteratur); Erschließen epischer Texte mithilfe bekannter Kategorien
LB 9 3.1 LB 9 3.2	Studierzeit	<ul style="list-style-type: none"> Schriftliches Begründen einer Deutungshypothese anhand eines ausgewählten Aspekts der Gestaltung des Textes, ggf. arbeitsteilig 	LB 11 3.1 Auswerten von Texten als Grundlage für eigene Textentwürfe, z. B. in Form eines Exzerpts; korrektes Anwenden von Zitiertechniken und Quellennachweisen LB 11 3.2 adressatengerechtes Konzipieren von Texten; Nutzen unterschiedlicher Planungs- und Ordnungssysteme; dem

			Schreibauftrag angemessenes Strukturieren und Gliedern; Wählen geeigneter thematischer Entfaltungen; Begründen von Deutungshypothesen, ggf. mit Kontextualisierung
LB 9 2.2 LB 9 3.3	5)	<p><u>Interpretieren eines anspruchsvollen epischen Textes (II)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfügen und Überarbeiten der Ergebnisse der Studierzeit im Rahmen einer Schreibkonferenz • Input: Mittel der Textkohäsion und -kohärenz • Überarbeiten des gemeinsamen Textes; stilistische Angleichung und Herstellen des Textzusammenhangs. 	<p>LB 11 2.1 Entwickeln und Überprüfen von Deutungshypothesen zu anspruchsvollen literarischen Texten; Überwinden von Verständnisproblemen auch durch das Heranziehen von Kontextwissen</p> <p>LB 11 2.2 Rezipieren literarischer Texte bzw. von Textauszügen (ggf. aus dem Bereich der Weltliteratur); Erschließen epischer Texte mithilfe bekannter Kategorien</p> <p>LB 11 3.3 selbständiges Beurteilen, Überarbeiten und Gestalten eigener und fremder Texte, besonders mit Blick auf Textkohäsion und -kohärenz sowie die Präzision der Darstellung; Nutzen und Reflektieren von Überarbeitungsprozessen zur Verbesserung der Schreibprodukte</p>
LB 9 2.2 LB 9 3.3	Studierzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen eines weiteren anspruchsvollen epischen Textes und Formulieren eines Geschmacksurteils 	<p>LB 11 3.3 selbständiges Beurteilen, Überarbeiten und Gestalten eigener und fremder Texte, besonders mit Blick auf Textkohäsion und -kohärenz sowie die Präzision der Darstellung; Nutzen und Reflektieren von Überarbeitungsprozessen zur Verbesserung der Schreibprodukte</p>
LB 9 1.1 LB 9 2.2	6)	<p><u>Interpretieren eines anspruchsvollen epischen Textes (III)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Problematisierung (z. B. im Lehrervortrag, Erklärvideo, Hörtext) von Kriterien literarischer Wertung (z. B. Originalität, anspruchsvolle sprachliche Gestaltung, • Bewertung des o. a. epischen Textes nach ausgewählten, intersubjektiv begründbaren Kriterien unter Berücksichtigung der Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen. 	<p>LB 11 1.1 aufmerksames Zuhören zum Erfassen von Aussage, Intention und ggf. Argumentation</p> <p>LB 11 2.1 Entwickeln und Überprüfen von Deutungshypothesen zu anspruchsvollen literarischen Texten; Überwinden von Verständnisproblemen auch durch das</p>

<p>LB 9 2.2 LB 9 3.1 LB 9 3.2</p>	<p>Studier-zeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen einer Rezension zu diesem oder alternativ einem selbst gewählten epischen Text unter Berücksichtigung der o. a. Kriterien 	<p>Heranziehen von Kontextwissen LB 11 2.2 Rezipieren literarischer Texte bzw. von Textauszügen (ggf. aus dem Bereich der Weltliteratur); Erschließen epischer Texte mithilfe bekannter Kategorien</p> <p>LB 11 3.1 Auswerten von Texten als Grundlage für eigene Textentwürfe, z. B. in Form eines Exzerpts; korrektes Anwenden von Zitiertechniken und Quellennachweisen</p> <p>LB 11 3.2 adressatengerechtes Konzipieren von Texten; Nutzen unterschiedlicher Planungs- und Ordnungssysteme; dem Schreibauftrag angemessenes Strukturieren und Gliedern; Wählen geeigneter thematischer Entfaltungen; textbezogenes oder materialgestütztes Erörtern komplexer Themen in unterschiedlichen Formen</p>
<p>LB 9 1.1 LB 9 2.3 LB 9 3.2</p>	<p>7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Lesen und Bearbeiten pragmatischer Texte</u> unterschiedlicher medialer Form zu einem anspruchsvollen Thema (z. B. Zeitungssessay, Blog, Kommentar, Feature) • Entnehmen von Informationen, Herausarbeiten der Argumentationsweise und -struktur und Erkennen der Textintentionen • Informieren über die Textaussagen in eigenen Worten 	<p>LB 11 1.1 aufmerksames Zuhören zum Erfassen von Aussage, Intention und ggf. Argumentation; Erfassen thematischer Zusammenhänge, sprachlicher Gestaltung und der Aussageabsicht gesprochener pragmatischer Texte</p> <p>LB 11 1.2 Informieren über komplexe, gesellschaftlich relevante Themen</p> <p>LB 11 2.1 Lesen anspruchsvoller pragmatischer Texte, Entwickeln und Überprüfen von Verstehensentwürfen</p> <p>LB 11 2.3 kritisches Auswerten pragmatischer Texte; Analysieren und Reflektieren der inhaltlichen, argumentativen und sprachlich-stilistischen Qualität unter Berücksichtigung von Textsorte, medialer Form, Kontext bzw. Verfasserintention</p> <p>LB 11 3.2</p>

LB 9 1.3	Studier-zeit	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung und Vertiefung anhand einer Recherche von Informationen in unterschiedlichen Medien zum Themenbereich; Vorbereiten einer kurzen Diskussion zum recherchierten Thema 	<p>Informieren über Inhalt, Struktur und argumentative Gestaltung anspruchsvoller pragmatischer Texte.</p> <p>LB 11 1.3 weitgehend selbständiges Planen von Diskussionen, sachgerechtes Agieren auf der Basis demokratischer Diskursregeln</p> <p>LB 11 2.4 Nutzen unterschiedlicher Medien zur Informationsgewinnung</p>
LB 9 1.3	8)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen der Diskussion unter Berücksichtigung der Regeln eines demokratischen Diskurses Entwickeln bzw. Wiederholen von Kriterien für die Überzeugungskraft von Argumenten anhand der Diskussionsbeiträge Prüfen und Beurteilen der Überzeugungskraft pragmatischer Texte mit Hilfe dieser sowie ggf. weiterer Kriterien 	<p>LB 11 1.3 weitgehend selbständiges Moderieren von Diskussionen</p> <p>LB 11 2.3 Prüfen von Geltungsansprüchen, kontextualen Einbettungen und Deutungsmustern von Texten</p>
LB 9 3.2	Studier-zeit	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenstellen einer „Presseschau“ von Texten unterschiedlicher Qualität und medialer Form zu einem aktuellen Thema 	<p>LB 11 2.4 Nutzen unterschiedlicher Medien zur Informationsgewinnung</p> <p>LB 11 3.2 Informieren über Inhalt, Struktur, argumentative und sprachlich-stilistische Gestaltung anspruchsvoller pragmatischer Texte</p>
LB 9 2.3 LB 9 2.4	9)	<ul style="list-style-type: none"> Ordnen der gesammelten Texte bezüglich ihrer Qualität und Überzeugungskraft Identifizieren von manipulativen und persuasiven Strategien Zusammenstellen eines Materialdossiers von besonders geeigneten Texten aus der „Presseschau“ 	<p>LB 11 2.1 Entwickeln und Überprüfen von Verstehensentwürfen zu anspruchsvollen pragmatischen Texten</p> <p>LB 11 2.3 Analysieren und Reflektieren der inhaltlichen, argumentativen und sprachlich-stilistischen Qualität, Prüfen von Geltungsansprüchen, kontextualen Einbettungen und Deutungsmustern</p>
LB 9 3.1 LB 9 3.2	Studier-zeit	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen eines Kurzkommentars oder einer kurzen Erörterung auf der Basis des Materialdossiers; Kennzeichnen von Mitteln der Textkohärenz 	<p>LB 11 3.1 Verfassen kohärenter Texte, präzises Darstellen komplexer Sachverhalte und Positionen</p> <p>LB 11 3.2</p>



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Deutsch, Jahrgangsstufe 9

Stand: Mai 2021

			adressatengerechtes Konzipieren von Texten; Nutzen unterschiedlicher Planungs- und Ordnungssysteme; dem Schreibauftrag angemessenes Strukturieren und Gliedern; Wählen geeigneter thematischer Entfaltungen; textbezogenes oder materialgestütztes Erörtern komplexer Themen in unterschiedlichen Formen
LB 9 2.4	10)	<ul style="list-style-type: none">• Analysieren und Interpretieren eines Kurzfilms (Vorschläge z. B. in der Empfehlungsliste „100 Kurzfilme für die Bildung“, online unter: https://cdn.ag-kurzfilm.de/100-kurzfilme-f-r-die-bildung.pdf)• Erfassen des Zusammenhangs von Inhalt und Gestaltung von Kurzfilmen	LB 11 2.4 Interpretieren von Filmen oder Filmsequenzen; Entwickeln und Überprüfen von Verstehensentwürfen und Deutungshypothesen, Erkennen der Rolle von Filmen als Spiegel und Diskussionsraum menschlicher Erfahrungen
LB 9 3.2	Studierzeit	<ul style="list-style-type: none">• Verfassen einer Inhaltsangabe zum Kurzfilm; Kennzeichnen von Mitteln der Textkohärenz	LB 11 3.2 informieren über Inhalt und Aufbau literarischer Texte;
	11)	<ul style="list-style-type: none">• Sichten aller bisher produzierten Ergebnisse• Zusammenstellen der Ergebnisse in Form eines Prozessportfolios• Reflexion des Lernfortschritts in Rückgriff auf die Eingangsdiagnose in Sitzung 1• Formulieren von individuellen Entwicklungszielen im Fach Deutsch	